

Zahlungsmoral der Vereine lässt zu Wünschen übrig

von admin am 06.04.2005

Liebe Vereinsführer!

Die Osterferien sind zu Ende und der Alltag hat uns alle wieder!

Leider mussten wir auch nach den Osterferien bei Durchsicht unserer Unterlagen feststellen, dass unsere freundlichen Zahlungsaufforderungen in den vergangenen Monaten nicht ihren Zweck erfüllt haben.

Es gibt immer noch viele Vereine, die ihre Aussenstände vom Jahr 2004 bis zum heutigen Tage nicht beglichen haben!

Es sind leider auch noch immer Jahresbeiträge von 2005 offen, die bereits am 31.3.2005 fällig waren!

Der Landesverband hat beim ÖJV ein Zahlungsziel von einem Monat. Wenn wir unsere Aussenstände beim ÖJV nicht fristgerecht begleichen, werden wir mit hohen Verzugszinsen belastet (dieses Geld könnte sinnvoller verwendet werden). Leider ist es uns aber auch nicht möglich, die Aussenstände unserer Vereine vorzufinanzieren, um unser Zahlungsziel beim ÖJV einzuhalten.

Wir fordern alle Vereine erneut auf, Ihre fälligen Schulden innerhalb von zwei Wochen zu begleichen. Die Aussenstände können auf unser Konto bei der

BAWAG

, BLZ: 14000, Konto-Nr.: 01710 665 083

überwiesen oder bar im Sekretariat eingezahlt werden.

Sollten die Aussenstände bis dahin nicht beglichen worden sein, wird sich unser Anwalt mit den jeweiligen Vereinen in Verbindung setzen!

Aufgrund der schlechten Zahlungsmoral hat der Vorstand bei der letzten Sitzung den Beschluss gefasst, dass alle Vereine ab 11. April 2005

ihre Bestellungen ausnahmslos nur mehr gegen Barzahlung ausgehändigt bekommen.

Weiters möchten wir darauf aufmerksam machen, dass am Donnerstag, den 7.4.2005

das Sekretariat ganztätig geschlossen

ist. Ab Montag, den 11.4.2005 haben wir wieder zur gewohnten Zeit (12:30 – 19:30 Uhr) geöffnet.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Weiterleitung an alle betroffenen in Ihrem Verein.

Mit sportlichen Grüßen

Judolandesverband Wien
Präsident
Ing. Heinz Huber